

8 Die liegende Acht 8

bei dieser Technik geht es darum, in die eigenen Energien zu kommen und solche Anteile zu sich zurück zu holen, die man anderen aufgeladen hat oder die einem von anderen abgezogen wurden. Dieses Verschieben oder Verlagern von Anteilen kann vorsätzlich geschehen sein oder aber auch unbeabsichtigt passiert sein.

Nun nimmt man ein Blatt Papier und schreibt auf die linke Seite den eigenen Vornamen oder wenn man mehrere hat alle plus den Familiennamen und das Geburtsdatum.

Auf die rechte Seite schreibt man dann ebenso den (die) Vornamen plus Familiennamen und das Geburtsdatum des anderen Menschen, mit dem man diese liegende Acht durchführen möchte.

Danach zeichnet man mit einem Stift um beide Namen herum eine liegende Acht, die Namen befinden sich dann jeweils in einem "Auge" dieser Acht.

8

Man malt längere Zeit diese Acht um beide Namen herum und stellt sich dabei vor wie jede/r wieder in die eigenen Energien kommt, diese Energie die man abgibt oder die zu einem zurückkommen werden dabei gereinigt, geklärt und gesegnet, es ist sinnvoll, sich dieses so vorzustellen weil es einfach schöner ist und sich besser anfühlt. Man kann sich das auch so vorstellen dass man während dieses Austausches der Energien sich auch gegenseitig diese Energien wie in einem Geschenk zurückgibt, mit Liebe, Achtsamkeit und Respekt, der Vorgang wäre weniger effektiv wenn man das noch mit Gefühlen von Wut, Hass, Trauer, Bitterkeit verbinden würde, es ist wie ein sanftes Loslassen was dort geschieht.

Man lebt mit den eigenen Energien schöner, einfacher, klarer, geklärt und normalerweise auch besser, es fühlt sich stimmiger an.

Wenn man von diesem anderen Menschen, mit dem man die liegende Acht durchführt noch Schmuck trägt sollte man den vielleicht vorher ablegen und sich genau überlegen ob man den hernach wieder tragen mag weil ja auch solche Schmuckstücke eine Art energetische Verbindung zu diesem Menschen darstellt.

Wenn man nun einige Zeit diese liegende Acht gemalt hat fühlt man sich innerlich ausgeglichener und irgendwann hat man das Gefühl, dass es nun für den Moment damit "reicht", dann bedankt man sich für den energetischen Ausgleich und trennt danach diese Acht auf, nimmt eine Schere und schneidet die Acht in der Mitte 8 auseinander und danach verbrennt man diese beiden Papierhälften und streut die Asche dann in fließendes Wasser, Toilette, Spüle oder auch in ein freifließendes Gewässer.

Das Feuer ist das Element welches reinigt und klärt und dabei selbst sauber und rein bleibt, das Wasser nimmt Energien auf und verteilt sie wieder, stellt sie dem Fluß des Lebens wieder zur Verfügung. Somit wird durch diese Technik im Idealfall bei beiden Beteiligten Negatives aufgelöst, gereinigt und geklärt und man fühlt sich danach in den eigenen Energien wohl und geborgen.

Gerne kann man diesen Vorgang auch mehrmals durchführen, man spürt selbst, wann man "nochmal dran" gehen sollte.

Es kann übrigens auch vorkommen, dass ein Mensch mit dem man diese liegende Acht durchgeführt hat dieses auch über die Ferne spürt und sich "zufällig" dann wieder meldet um vielleicht erneut energetisch "andocken" zu können, das ist besonders erstaunlich wenn man sich zuvor mit diesem Menschen über Jahre oder noch länger nicht getroffen oder gesprochen hat, das kommt auch ab und an vor, wenn jemand ein Schmückstück von einem solchen Exfreund ablegt.

Man könnte das alles heute mit der Quantenphysik erklären, mit diesen "Strings", die uns alle miteinander verbinden, mit manchen Menschen mehr, mit anderen weniger, über diese Kanäle werden dann die Energien ausgetauscht.

Noch etwas, wenn man um den Austausch der Energien bittet sollte man sich zuvor klar machen, wen man um Hilfe bittet, ob man das selbst machen mag oder ob man die geistige Welt darum bittet, Engel oder Erzengel, Jesus oder Maria oder Gott selbst.

Die liegende Acht.TXT

Man sollte dabei präzise sein und sich vorsichtshalber auch etwas absichern indem man so ausformuliert, dass man zum Beispiel seinen Schutzengel (oder an wen man sich gerade gewendet hat, wenden möchte)

welcher der Liebe, Gnade, Vergebung und Barmherzigkeit Gottes, der Quelle allen Seins"entspricht

bittet, diesen Austausch so zu überwachen, dass alle wieder in ihren eigenen Energien sind, gereinigt und geklärt, gesegnet und Viel Freude damit.